

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

122 (22.5.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Nro. 122. Donnerstag den 22. May 1834.

Bekanntmachungen.

Das Passvisiren in die Schweiz betreffend.

Der Regierung des Mittelrheinkreises wird in Bezug auf die diesseitige Verfügung vom 24. März d. J. Nro. 3111. die Ausstellung und Visirung von Pässen für Reisende aus der Schweiz, und in dieselbe betreffend eröffnet, daß nach dem Erlaß des Großherzoglichen Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten der Königlich Bairische Gesandte in der Schweiz Freiherr von Hertling, während der Abwesenheit des diesseitigen Minister-Residenten von Dusch die Visirung der Pässe in den hiezu geeigneten Fällen besorgen wird, wovon die Kreisregierung die ihr untergebenen Polizeibehörden in Kenntniß zu setzen, auch solches durch die Anzeigeblätter zu verkünden hat.

Karlsruhe den 11. Mai 1834.

Ministerium des Innern.

Nro. 3194. Wie bringen diese Anordnung anmit zur allgemeinen Kenntniß.

Karlsruhe den 12. Mai 1834.

Großherzogl. Polizeiamt der Residenz.

Picot.

Das Großherzogliche Oberamt Rastatt hat anher mitgetheilt:

„daß zu Dettigheim sich die Blattern zu einer förmlichen Epidemie erhoben haben.“

Karlsruhe den 18. Mai 1834.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

Picot.

Anzeige von verlorenen und gefundenen Gegenständen.

Verloren:

Am letzten Montag Abends ist auf der Straße von Mühlburg hierher ein braun seidener Regenschirm verloren gegangen; dem redlichen Finder, der solchen auf der Polizei abgibt, wird eine angemessene Belohnung zugesichert.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Vermöge Beschlusses des größern Bürgerausschusses werden zur Wahrung des Eigenthums in den Gärten und Feldern der hiesigen Einwohner Feldschützen aufgestellt; diejenigen, welche hiezu sich für tauglich halten und Lust tragen, haben sich innerhalb 8 Tagen auf diesseitiger Kanzlei zu

melden, wo sie auch die nähern Bedingungen erfahren können.

Karlsruhe den 16. Mai 1834.

Der Gemeinderath.

Kauf- und Anträge.

(3) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Die diesjährigen Militär-Baurestations-Arbeit der

hiesigen Garnison werden Samstag den 24. d. M. früh 8 Uhr auf dem Plazbureau dahier an die Wenigstnehmenden verankündigt. Sämmtliche Bau-professionisten und Handwerksleute werden daher eingeladen der Abstreichsverhandlung beizuwohnen, mit dem Bemerkten, daß die Arbeitsverzeichnisse und Bedingungen bis zum Tag der Versteigerung auf dem Plazbureau eingesehen werden können.

Karlsruhe den 15. Mai 1834.

Großb. Stadtkommandantschaft.
von Seutter.

(1) Karlsruhe. [Gartenverkauf.] Es ist ein Viertel Garten vor dem Ruppurrer Thor im 3. Gewann aus freier Hand zu verkaufen. Näheres in der kleinen Spitalstraße Nro. 6.

Nachtrüge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Karlsstraße Nro. 27. ist ein Logis von 5 bis 6 Zimmer nebst Küche u. s. f. sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten, auch kann auf Verlangen Stall und Remise dazu gegeben werden. Auch sind daselbst für ledige Herrn möblierte Zimmer zu haben.

In der Zähringerstraße Nro. 38. ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. Juni bezogen werden.

In der Waldhornstraße Nro. 43. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, großem Alkof, Küche, Keller, Holzplaz und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann bis 23. Juli bezogen werden.

In der Zähringerstraße Nro. 18. ist im vordern Hause ein angenehmes Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzschopf, Speicherkammer nebst gemeinschaftlichem Trockenspeicher, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Stephaniensstraße Nro. 28. ist ein Logis, bestehend in 2 tapezirten Zimmern, Alkof nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli an eine stille Haushaltung zu vermieten; eben daselbst ist ein schönes Zimmer auf die Straße gehend, mit Bett und Möbel, an einen ledigen Herrn auf den 1. Juni zu vermieten.

In der neuen Amalienstraße Nro. 47. ist im 2. Stock ein Logis von 7 Zimmern sammt allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Karlsstraße Nro. 13. ohnweit der Münz ist ein Logis von 4 Zimmer, 2 Speicherkammern und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten und im Hintergebäude ein Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel auf den 1. Juni zu beziehen. Näheres ist beim Eigenthümer zu erfragen.

In der neuen Waldstraße Nro. 36. nahe am Ludwigsplaz ist ein Logis von 5 Zimmern nebst Küche und übriger Zugehörde ganz oder theilweise zu vermieten. Es kann sogleich bezogen und das Nähere in der neuen Herrenstraße Nro. 30. im untern Stock erfragt werden.

Lange Straße Nro. 38 ist der untere Stock, bestehend aus 4 Zimmern und zu einer Handlung geeignet, ohne Möbel, der mittlere Stock aus 5 oder 7 Zimmern bestehend, mit Möbel, letzters auch in Abtheilungen nebst sonst nöthigen Lokaltäten und auch Stallung zu vermieten.

Im vordern Zirkel am Eck der Adlerstraße, Haus Nro. 8. ist die 2. und 3. Etage zu vermieten und den 23. Juli zu beziehen. 1. Etage, bestehend in 10 Zimmern nebst Küche, wovon 3 Zimmer im Hintergebäude, großen Salon mit Altane mit zwei Rabinetten, Remise zu 4 Ebaissen, Stallung zu 4 Pferden, Holzplaz, Keller, Waschhaus und Speicher; 3. Etage 7 Zimmer nebst Küche, Speicher, Waschhaus, Keller und Holzplaz. Näheres Nro. 30. Langestraße.

In der Zähringerstraße Nro. 26., gegenüber der Sommerschuh'schen Apotheke, ist im dritten Stock ein Logis von 5 Zimmern, Küche, zwei Speicherkammern, Keller, nebst allen andern Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ist in der Spitalstraße Nro. 45. im untern Stock zu erfragen.

In der Hirschstraße Nro. 3. ist ein schönes Logis von einigen Zimmern sogleich oder auf den 1. Juni mit oder ohne Möbel zu vermieten, dieselben können auch einzeln abgegeben werden.

In der Amalienstraße Nro. 67. ist ein Dachlogis, bestehend aus einem tapezirten Zimmer, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzremis und Theil am Waschhaus zu vermieten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Im inneren Zirkel Nro. 30. sind zwei hübsch möblierte Zimmer für einen ledigen Herrn zu vermieten.

Bei Schumacher Schütz in der Amalienstraße Nro. 4. sind zwei Zimmer zu vermieten, ein Mansfartenzimmer und eines im Hinterhaus zu ebener Erde, und kann sogleich oder auf den 1. Juni bezogen werden.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Gegen übliche Zinsen und gehörige Sicherheit sind 200 fl. sogleich und 2000 fl. im Juli d. J. auszuleihen. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Kapital auszuleihen.] Auf den 23. Juli d. J. können 9000 fl. zu 4 pCt auf erste doppelte Hypothek ausgeliehen werden, von wem ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 1275 fl. Pfleggeld zum Ausleihen bereit und das Nähere darüber ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 200 fl. zum Ausleihen parat. Wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige] Um mehreren Nachfragen zu begegnen wegen Holzkohlen, mache ich bekannt, daß immerwährend beste Buchene Prügelskohlen so wie auch tannene Scheiter-

kohlen, den Sack ins Haus geliefert zu 24 kr. und den großen Korb voll zu 1 fl. 12 kr. zu haben sind bei Friedrich Zimmermann, langen Straße Nro. 171.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine Auswahl Sommer-Shawls in den neuesten Stoffen und Dessins ist mir zugekommen. Eduard Möhler.

(1) Karlsruhe. [Verlorner Hund.] Verlorenen Pfingst-Montag früh ist von hier bis Grünwinkel ein schwarzer rauch Pütscher-Hund, mit Schnauze und vier braunen Füßen verloren gegangen. Man bittet solchen gegen eine Belohnung von 1 fl. 21 kr. im König von Preußen allhier abzugeben.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Ein Frauzenzimmer von bonetter Familie, nicht mehr jung, von mittleren Jahren, die Kleidermachen, Bügeln, überhaupt einer kleinen Haushaltung vorzustehen weiß, könnte sogleich eine Stelle erhalten. In der langen Straße in Nro. 118. im 2. Stock ist das Nähere zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut Nähen, Stricken und Bügeln kann, auch französisch spricht, sucht bis Johanni einen Dienst als Stubenmädchen. Das Nähere ist bei Hrn. Sattler Münz in der Langenstraße im dritten Stock vornenheraus zu erfahren.

Frankfurter Börse 20. May 1834.				Pariser Börse 17. May.				
pCt.		Geld.	pCt.		Geld.			
5	Metalliq. Obligat.	100 ² / ₅	4	Rentenscheine (Papier)	102 ¹ / ₂	5 ⁰ / ₁₀	106 40	
4	ditto ditto	92 ¹ / ₆		Lott. Anl. à 50 fl.	87 ¹ / ₂	3 ⁰ / ₁₀	79 95	
3	Actien oh. Div.	1563		DARMSTADT.				
4	Partial b. Roths. (Papier)	139 ¹ / ₂	4	Obligationen (Papier)	101 ¹ / ₂	Emprunt 1832	—	
	100 fl. Loose	206 ¹ / ₂		Lott. Anl. à 50 fl.	64 ¹ / ₈	Actions de la banque	—	
	PREUSSEN.			HOLLAND.				
4	Staats-Schuldscheine	100 ¹ / ₂	2 ¹ / ₂	Integr. Obligat.	50 ¹ / ₂	Emprunt royal d'Espagne	—	
4	Obligat. b. Roths.	94 ¹ / ₂	5	Obligationen v. 1832	96 ¹ / ₆	Rente perpétuelle d'Espagne	74 ¹ / ₂	
	Lott. Anl. à 50 Thr.	56 ¹ / ₂		RUSSLAND.				
	BAYERN.			6	Insc. b. Grunelius et C. (Papier)	68 ¹ / ₂	Emprunt des Cortes	—
4	Obligationen	101 ¹ / ₈		POLEN.				
	Lott. Anl. à 500 fl. E. M.	—		Lott. Loose d. Pthr. à 105kr.	64 ¹ / ₈	Emprunt Belge	—	
						London 15. May		
						3 ⁰ / ₁₀ Stocks	93 —	

Frankfurter Börsenbericht. Für Oesterr. und Holländ. Effekten erneuerte sich heute die Kauflust; namentlich waren die 5 u. 4 pCt. Metalliq. begehrt. Auch für Span. zeigten sich zu den saueren Coursen Käufer. Darmst. und Badische Loose fortwährend gesucht. Nach der Börse unverändert. Von Wien sollen die Fonds besser folgen.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Am Darmstädter Hof. Hr. Daiber, Professor von Möhringen. Hr. Kocher, Theol. cand. v. da. Hr. Meoz, Kaufm. von Straßburg. Hr. Brun-
quell, Hr. Schmitt, Hr. Frig, Hr. Meier und Hr.
Junge, Studenten von Heidelberg.

In den drei Kronen. Hr. Wertheimer,
Kaufm. von Bodersweier.

Am Englischen Hof. Hr. Kothagen, Kfm. mit
Familie von Heidelberg. Hr. Kunkelmann, Kaufm.
von Mannheim. Hr. Boisseree, Kfm. von Amster-
dam. Hr. Hamburger, Kaufm. von Frankfurt. Hr.
Krebs, Kaufmann von da. Hr. Keerl, Kaufm. v.
Sigenkirch. Hr. Spring, Kaufm. von Stuttgart.
Dlle. Duell von Baden. Fehr. von Grote, Ober-
berggrath vom Haarz. Hr. Christ, Kaufm. von Frank-
furt.

Am Erbprinzen. Fehr. von Schreckenstein,
Kammerherr von Mannheim. Hr. Eisenlohr, Part.
von Rastatt. Hr. Mengert, Part. von Basel. Hr.
Berolzheimer, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Neuter,
Kaufm. von Geisenheim. Hr. Hert, Part. v. Bus-
chen. Hr. Witwer, Part. von Wödingheim. Hr.
Blau, Part. mit Gattin von Bern. Hr. Dr. Lu-
der, Kanzleiaffessor von Celle. Hr. Baron v. Stieg-
lig von Petersburg. Hr. von Stieglitz, Justizrath
von Hannover. Hr. Luchaus, Kaufm. von Lennep.
Hr. Drauer, Kaufm. von Göltn.

Am goldenen Kreuz. (Post.) Mad. Schi-
zendorf mit Familie von Landau. Hr. Graf von
Biffingen-Rippenburg von Innsbruck. Frau von
Koschthal von München. Mad. Stehlin von Stutt-
gart. Hr. Reichlin, Decan von Linz. Hr. Lump,
Dr. med. von Baden in der Schweiz. Hr. Levrax,
Rentamtman von Lyon. Hr. Sperber, Part. mit
Gattin von Colmar. Hr. Ringelber, Kaufm. von
Mühlhausen. Hr. Blumauer, Schuldirektor mit
Gattin von Dresden. Hr. Müller, Stud. jur. von
Heidelberg. Hr. Lenz, Bürgermeister von Pforzheim.
Hr. Ringwood, Rentier aus England. Demoiselle
Podlesky, Sängerin von Mannheim.

Am goldenen Dschen. Hr. Seis, Student
von Heidelberg. Hr. Keller, Kfm. von Stuttgart.
Hr. Limberg, Kfm. von St. Gallen. Hr. Walter
von Pforzheim. Hr. Endlich, Gastgeber mit Fam.
von Mosbach.

Am Kaiser Alexander. Hr. Mosbrucker
von Konstanz.

Am König von Preußen. Hr. Baader,
Musiklehrer von Donaueschingen.

Am Rapen. Hr. Uffenheimer, Kfm. von
Breisach.

Am Ritter. Hr. Cassanova, Part. von
Pforzheim. Herr Portier, Part. von Genf. Herr
Röhler, Assistent von Ulm. Hr. Luschwig, Doktor
von Stuttgart. Hr. Langenbach, Apotheker von
Weinheim. Hr. Musch und Hr. Pahn, Gastgeber
von Hedingen. Hr. Krauß von Eberbach.

Am römischen Kaiser. Hr. Wengler,
Kfm. von Frankfurt. Hr. Serr, Maler von Speier.
Hr. Lanz, Apotheker von Anweiler. Hr. Weigel,
Part. von Rheinzabern.

Am rothen Haus. Hr. von Ramerz,
Major von Konstanz. Hr. Christ, Schauspieler von
Frankfurt. Dem. Mohr daher.

Am Schwänen. Hr. Holzhauser, Student
von Diebrich. Mad. Kühn von Straßburg.

In der Sonne. Hr. Epp, Student von
Heidelberg. Hr. Frank, Optikus mit Fam. v. Fürtz.

In der Stadt Freiburg. Hr. Sch-
rer und Hr. Kühnle, Dekonomen von Hockenheim.
Hr. Singeisen, Part. mit Gattin von Basel.

In der Stadt Straßburg. Hr. Dörset,
Kfm. von Liebenstock. Hr. Ehret, Gastgeber von
St. Georgen.

Am Waldborn. Hr. Bechtold, Part. v.
Pforzheim. Hr. Kramm, Kaufm. von Basel. Herr
Dornis, Maler von Coburg. Hr. Baumann, Kunst-
händler von Stuttgart. Hr. Krauß, Part. daher.
Hr. Schleichauf, Part. daher.

Am Jähringer Hof. Hr. Brentano, Schöff
und Senator mit Fam. von Frankfurt. Hr. Köpf-
gen, Opernsänger von Aachen. Hr. Fülles, Schau-
spieler von Göltn. Hr. Levi, Kfm. von Herrheim.
Hr. Schmidt, Ammann mit Gattin von Eppingen.
Hr. Schleicher, Commissär mit Gattin daher. Hr.
Wieringer, Forstgehülfe von Landshausen. Herr
Collin, Kfm. von Frankfurt. Hr. Baumann, Kfm.
von da. Hr. von Lumm, Kfm. von Grefeld. Dem.
Gronroth von Wendorf. Hr. Passchle und Hr. Breis-
tenbach, k. preuß. Referendairs von Rauenburg. Hr.
Becker, Hofgerichtsadvokat von Rastatt. Hr. Lang,
Part. von Stuttgart. Hr. Reinhard, Maler von
Neuhaus.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Geh. Referendar Ring: Hr. von
Bolley, k. würt. Obertribunal-Präsident mit Gattin
v. Stuttgart. — Bei Hrn. Medizinalrath Dr. Baur:
Hr. Birth, Rechtsanwält von Donaueschingen. —
Bei Frau Oberrechnerin Welper: Frau Forstmeister
Dern mit Fam. von Mosbach. — Bei Frau Oberamt-
mann Gold: Frau Hofgerichtsräthin Holzmann mit
Fam. von Rastatt. — Bei Hrn. Handelsmann Wi-
raux: Madame Bauval von Mannheim. — Bei Hrn.
Chordirektor Jettel: Hr. Mayetti, Student von
Heidelberg.

Einpässirt.

Hr. Stöber, Oberhofgerichtsrath v. Mannheim.
Hr. Winterwerber, Pfarrer daher. Hr. Graf von
Broussel, Kammerherr und Hofdomänen-Intendant
von Baden.

Auspässirt.

Hr. von Malgahn, k. Bair. Rittmeister und
Kammerherr nach Lindau. Hr. Graf von Bismark,
k. Würt. Gesandter nach den Niederlanden.

Durchpässirt.

Fehr. von Bertchingen, Geheimrath v. Baden
nach Mannheim.